

Jubiläum beim IBAF:

## **30 Jahre erfolgreiche Bildungsarbeit im Sozial- und Gesundheitswesen**

*Rendsburg.* Das Institut für berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung, kurz **IBAF** genannt, gilt als Bildungsspezialist im Sozial- und Gesundheitswesen und feiert am Donnerstag, den 6. Juni 2024 sein 30jähriges Firmenjubiläum auf dem Kolonistenhof in Neu Duvenstedt.

Die in Rendsburg ansässige gGmbH (Zentrale) ist das größte Bildungsinstitut der Diakonie in Norddeutschland und beschäftigt aktuell 113 Mitarbeitende an 8 unterschiedlichen Standorten in Schleswig-Holstein.

Gemeinsam mit über 350 freiberuflichen Dozentinnen und Dozenten organisiert das renommierte Institut jährlich 380 Bildungsveranstaltungen mit ca. 5000 Teilnehmenden und einem Gesamtumsatz von ca. 10 Millionen Euro.

### **Das Bildungsangebot ist vielfältig.**

Die Aus-, Fort- und Weiterbildungen werden von insgesamt 12 Leitungskräften verantwortet, die gemeinsam mit ihren Teams und Dozent\*innen und im engen Austausch mit den Einrichtungen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen, mit Kooperationspartner\*innen und der verantwortlichen Politik auf aktuelle Entwicklungen reagieren und entsprechende Angebote konzipieren.

So betreibt das **IBAF** aktuell vier Pflege-Schulungszentren in Lübeck, Neumünster, Norderstedt und Rendsburg und begleitet pro Jahr an die 600 Pflegekräfte im Rahmen einer Fachkraftausbildung in der Pflege. Damit trägt das **IBAF** maßgeblich dazu bei, die pflegerische Versorgung in Schleswig-Holstein zu stärken und zukunftsfähig aufzustellen.

### **Zudem gibt es zahlreiche Alleinstellungsmerkmale, die das Institut für sich beanspruchen kann:**

So ist die **IBAF**-Gehörlosenfachschule in Rendsburg mit ihrem Konzept deutschlandweit einzigartig. Sozialpädagogisch Interessierte mit einer Hörschädigung erhalten hier die Möglichkeit, staatlich anerkannte soziale Berufe in einem barrierefreien Kommunikationsumfeld zu erlernen.

Die **IBAF**-Fachbereiche Sonderpädagogik, Heimerziehung, Case Management, Psychologie, Psychiatrie und Pädagogik bieten weitere Bildungsangebote, die zertifiziert und landesweit einzigartig sind.

Das **IBAF** ist zudem einer von insgesamt drei Trägern, die die vom Land Schleswig-Holstein geförderten Projekte zum Thema Traumapädagogik („TiK-Kita“ und „TiK-

Schule“) organisieren und durchführen.

Mit den Projekten sollen pädagogische Fachkräfte wie Erzieher\*innen, Lehrer\*innen und schulische Mitarbeiter\*innen durch traumapädagogische Fort- und Weiterbildungen in ihrem Berufsalltag gezielt entlastet werden.

### **Bildung bedeutet, Menschen zu befähigen...**

Anlässlich des 30jährigen Jubiläums, das unter dem Motto **30 Jahre IBAF – 30 Jahre Vielfalt** auf dem Gelände des Kolonistenhofs in Neu Duvenstedt mit über 100 geladenen Gästen gefeiert wird, betont die Geschäftsführerin der **IBAF gGmbH**, Irene Wolf, die tiefe gesellschaftliche Bedeutung der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung: „Bildung bedeutet, Menschen zu befähigen, in einer sich ständig wandelnden Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen, innovativ zu denken und nachhaltig zu handeln“, so Wolf.

Bildung sei auch das Rückgrat der sozialen und gesundheitlichen Infrastruktur. In einer Zeit, in der gesellschaftliche Herausforderungen und technologische Veränderungen die Menschen ständig vor neue Aufgaben stellen, seien gut ausgebildete Fachkräfte unerlässlich. Sie würden die Qualität und Nachhaltigkeit der sozialen und gesundheitlichen Dienste sichern und trügen maßgeblich zur Stabilität und Weiterentwicklung der Gesellschaft bei, so Wolf weiter.